

Pressemitteilung

Nachrichten aus der Fraktion



210/2017 - Düsseldorf, 12. Mai 2017

Daniel Sieveke zu den Äußerungen des Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Thomas Oppermann zum Fall Amri:

SPD-Genosse Oppermann bestätigt Versagen von Frau Kraft und Herrn Jäger

Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Thomas Oppermann sagte gestern in der ZDF-Sendung „Illner“: „Dass Amri frühzeitig hätte festgenommen werden können, das wissen wir heute ganz sicher“. Er sprach von einem „kapitalen Fehler“. Dazu erklärt der Obmann der CDU-Landtagsfraktion im Untersuchungsausschusses „Fall Amri“, Daniel Sieveke:

„Nach zahlreichen unabhängigen Experten hat nun auch der oberste Sozialdemokrat im Bundestag Frau Kraft und Herrn Versagen im Fall Amri attestiert. Es ist bemerkenswert, dass Herr Oppermann noch vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen den Mut zu dieser klaren Aussage aufgebracht hat. Frau Kraft und Herr Jäger stehen mit ihrer unwürdigen Verteidigungsstrategie nun komplett alleine dar.

Herr Oppermann erkennt damit auch die gestrigen Zeugenaussagen der LKA-Mitarbeiter zum Fall an. Anis Amri hätte frühzeitig aus dem Verkehr gezogen werden können. Der schlimmste islamistische Anschlag in der Geschichte Deutschlands hätte verhindert werden können, wenn das engste Umfeld von NRW-Innenminister Jäger angemessen reagiert hätte. Die eindeutigen Hinweise des Landeskriminalamtes wurden jedoch komplett ignoriert und per Zuruf abgeschmettert.“

Pressestelle

Kai Schumacher
Nils Sönksen
Fabian Götz
Jessica Bäumer

- Pressesprecher
- Stellv. Pressesprecher
- Pressereferent
- Sekretariat/Internet

Tel: (0211) 884-2213

Tel: (0211) 884-2355
Tel: (0211) 884-2018
Tel: (0211) 884-2509
Tel: (0211) 884-2213

Mobil (0151) 4 310 28 47
Mobil (0151) 1 884 10 90
Mobil (0151) 1 884 10 71

cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de

kai.schumacher@cdu-nrw-fraktion.de
nils.soenksen@cdu-nrw-fraktion.de
fabian.goetz@cdu-nrw-fraktion.de
Jessica.baeumer@cdu-nrw-fraktion.de